

Pressebericht: Jens Jäger, Rottweil

Curling

Souveräner Sieg bei Walter Linck Trophy in Bern

Selbst nach der knapp verpassten WM-Qualifikation im Schottischen Inverness folgte das deutsche Nationalteam im Rollstuhlcurling am vergangenen Wochenende hoch motiviert der Einladung aus der Schweiz.



Das Team spielt und trainiert im heimischen Curlingclub CC Schwenningen. Acht Teams aus Italien, Schweiz und Deutschland gingen an den Start. Gespielt wurde in zwei Gruppen. Konzentriert und mit Spaß am Spiel ging das deutsche Team um Skip Jens Jäger an die fünf Spiele heran und konnten sich nach den Vorrundenspielen an die Spitze der Gruppe setzen. Am darauf folgenden Tag mussten jeweils die zwei ersten der Gruppen antreten.

Das deutsche Team musste nochmals gegen den zweiten „Lausanne Olympique“ aus der eigenen Gruppe antreten.

Mit einem 7:1 Sieg zog das deutsche Team ins Finale ein. Dort trafen sie auf das spielstarke Team Bern I, welches zugleich das Nationalteam der Schweiz und Vizeweltmeister 2007 ist.

Taktisch klug bauten die Deutschen ihr Spiel auf und stahlen den Schweizern, die den letzten Stein hatten, ihr erstes End mit einem Stein. Präzise und ruhig spielte das Front- und Backend mit Jochen Merkt, Jens Jäger und Marcus Sieger, so dass die Schweizer im Verlauf des Spieles noch drei weitere Ends an die Deutschen abgeben mussten. Das letzte End ging dann an das Team aus der Schweiz. Mit einem 4:1 Sieg konnte sich das Team dann auf dem ersten Platz feiern lassen.

Zuhause wieder angekommen durfte sich das Team eine Belohnung von 500 Euro von ihrem Sponsor Roland Moser, der sich sozial engagiert und eine Firma für Präzisionsdrehteile in Bubsheim hat, abholen.